

Das Medienscout-Projekt am barnim gymnasium bernau

Schüler:innen, Lehrkräfte und Eltern gemeinsam erfolgreich!



Bild: J. Spielmann

Anerkennungspreis 2023: Ministerin Britta Ernst würdigt das Projekt als Vorbild für Teilhabe und Mitwirkung.

Das Projekt Medienscout barnim-gymnasium-bernau wurde mit dem Anerkennungspreis 2023 ausgezeichnet. Der Preis steht unter dem Motto "Stark durch Teilhabe" und würdigt Projekte, die Kinder und Jugendliche aktiv in Entscheidungs- und Gestaltungsprozesse einbeziehen. Die Jury, bestehend aus Mitgliedern der Waisenhaus-Stiftung, des Isfb sowie Vertreter:innen des Landeschülerrates Brandenburg, würdigte die engagierte Mitarbeit der jungen Medienscouts.

Der Preis wurde am 25. März 2023 im Friedenssaal des Großen Waisenhauses zu Potsdam von der Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam und dem Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (Isfb) durch Bildungsministerin Britta Ernst, Schirmherrin der Preisverleihung, und dem Landeschülerrat verliehen.

mit freundlicher Unterstützung vom

Das Medienscout Projekt verfolgt die Aufgabe, digitale Kompetenzen zu fördern und allen am Schulbetrieb Beteiligten einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zu vermitteln.

Das 3-Säulen Prinzip: Zusammenarbeit als Schlüssel zum Erfolg



Bild: Gruppenbild aller Preisträger:innen, Bild: O. Czolbe.

Entscheidend für den Erfolg des Medienscout-Projekts war die enge Zusammenarbeit von Schüler:innen, Lehrenden und Eltern. Es zeigt, wie Entscheidungsprozesse demokratisch im Schulalltag umgesetzt werden können und wie die Zusammenarbeit aller Gremien und Interessengruppen zu einem gemeinsamen Ziel führt.

Durch die übergreifende Zusammenarbeit konnte das ambitionierte Projekt in relativ kurzer Zeit realisiert werden.

Anerkennungspreis 2023 als Bestätigung des Engagements



Medienscouts beim Wochenmeeting, Bild: O. Czolbe.

Die Auszeichnung mit dem Anerkennungspreis 2023 betont nicht nur die Bedeutung des Medienscout-Projekts für die Förderung von Teilhabe und Mitwirkung, sondern hebt auch die beeindruckenden Leistungen der beteiligten Schüler:innen hervor.

Diese jungen Menschen haben zahlreiche Stunden in die Gründung der Medienscouts investiert, Seminare und Workshops erarbeitet und die Inhalte selbst im Vorfeld erlernt, um ihre Mitschülerinnen und Mitschülern in der digitalen Welt zu unterstützen.



Medienscouts beim Netzwerktreffen im LISUM Ludwigsfelde, Bild: O. Czolbe.

Dank ihres persönlichen Einsatzes und ihrer Bereitschaft, sich in diesem wichtigen Bereich fortzubilden, sind die Medienscouts am barnim-gymnasium in Bernau ein

gutes Beispiel für Eigeninitiative und Engagement. Die Schüler:innen, Eltern und Lehrkräfte können mit Recht stolz auf ihre gemeinsamen Erfolge sein.



Mediencouts Projektvorstellung im LISUM Ludwigsfelde, Bild: O. Czolbe.

Die Wegbegleiter

Bei aller Eigeninitiative der Schülerinnen und Schüler braucht es gute Partner und Unterstützer, um ein solch ambitioniertes Projekt zu realisieren.

Begleitet wurden die Mediencouts vom LISUM, dem Landesinstitut für Schule und Medien, das mit Ideen, Konzepten und praktischen Tipps zur Seite stand.

Ein weiterer wichtiger Baustein war der starke Förderverein des barnim-gymnasium, der bei der Finanzierung der technischen Grundausstattung half. Und natürlich die Lehrkräfte und Eltern, allen voran Klassenlehrer Joachim Link, der das inhaltliche und pädagogische Konzept entwickelte, sowie Elternvertreter Oliver Czolbe, der die Workshops und Projekttreffen betreut.



Bild: O. Czolbe

Fazit

Das Medienscout-Projekt am barnim gymnasium bernau ist ein gutes Beispiel dafür, wie eine enge Zusammenarbeit von Schülern, Lehrern und Eltern zu einer positiven Veränderung im Schulalltag führen kann. Die Auszeichnung mit dem Anerkennungspreis 2023 würdigt die Bemühungen aller Beteiligten und unterstreicht die Bedeutung solcher Projekte für die Förderung von Demokratie, Teilhabe und Jugendschutz.

Der Erfolg des Medienscouts-Projekts zeigt die Bedeutung von zivilgesellschaftlichem Engagement und ehrenamtlicher Arbeit im Bildungsbereich. Es unterstreicht die Notwendigkeit, Kindern und Jugendlichen eine Stimme zu geben, sie aktiv in Entscheidungs- und Gestaltungsprozesse einzubeziehen und sie darin zu bestärken, Verantwortung für ihre eigene Bildung und die ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler zu übernehmen.

Unterstützung des Medienscout-Projekts

Das Medienscout-Projekt am Barnim Gymnasium Bernau freut sich über jede Art von Unterstützung. Wenn auch Sie dieses wichtige Vorhaben fördern möchten, bietet der Förderverein des Barnim Gymnasiums die ideale Plattform. Durch Ihre Mitgliedschaft oder Spenden an den Förderverein tragen Sie dazu bei, das Medienscout-Projekt weiter auszubauen und noch mehr Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu bieten, ihre digitalen Kompetenzen zu stärken. So unterstützen Sie die positive Entwicklung unseres Bildungssystems und leisten einen wichtigen

Beitrag zur Förderung von Demokratie, Teilhabe und Jugendschutz im digitalen Raum.

Text: O. Czolbe

Kontakt:

medienscouts@bg.lernen.barnim.de